



Pressemitteilung

Nr. 013 vom 10.03.2022

Ab sofort auch auf dem online-Portal des Landkreises Börde verfügbar

Kontakt- und Beratungsführer „Frühe Hilfen“ für werdende Eltern und Familien veröffentlicht

Das kleine „Heftchen“ informiert auf 32 Seiten umfassend über viele „Frühen Hilfen“, die es im Landkreis Börde für werdende Eltern und junge Familien gibt. In seinem Vorwort stellt Börde-Landrat Martin Stichnoth heraus: „Kinder sind das Beste, was wir zu bieten haben. Und genau deshalb ist es eine gesellschaftspolitische, muss es unsere Verpflichtung sein, alles für unsere Kinder zu tun. Kinder haben das Recht so aufzuwachsen, dass Sie eines Tages ein selbstbestimmtes Leben führen können.“



Es steckt eine Menge Arbeit dahinter. Stefanie Kunz / Netzwerkkoordinatorin, Familienhebamme Dominique Kallweit, Christina Stolarczyk / Netzwerkkoordinatorin, freuen sich mit Amtsleiter Matthias Wendt (v.l.n.r.) darüber, nun mit dem Beratungswegweisen junge Menschen mit Informationen zum Netzwerk „Frühe Hilfen“ aus einer vertrauensvollen Datenquelle versorgen zu können (Foto Uwe Baumgart).

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Amtsleiter Matthias Wendt hat mit den 3 Frauen vom Team „Frühe Hilfen und Kinderschutz“ im Jugendamt ein schlagkräftiges, junges Team an seiner Seite, das sich sehr engagiert den vielfältigen Themen stellt. „Wir wollen beraten und wir wollen helfen, wenn unsere Hilfe benötigt wird. Denn, die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes sind mit vielschichtigen und tiefgreifenden Veränderungen verbunden. Für offene Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Koordinierungsstelle oder direkt an mich. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auch dieser Aspekt soll Ihnen den Weg zu uns erleichtern. Insbesondere auch dann, wenn es um Fragen geht, die nicht immer ganz einfach sind und ein besonderes Vertrauen erfordern.“

Der Beratungswegweiser ist kostenfrei im Foyer in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises Börde in Haldensleben (Bornsche Straße 2) und in Oschersleben (Triftstraße 9-10) auf Anfrage erhältlich. Das Heft kann auch im Internet online auf den Seiten des Jugendamtes „Frühe Hilfen“ besucht werden.

Arztpraxen und Einrichtungen, die den Wegweiser gern bei sich auslegen möchten, sollten Kontakt zum Jugendamt (jugend@landkreis-boerde.de / 03904 7240-1410 bzw. -4401) aufnehmen.